Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

allein gots belohnung ist, was ist auch noch für einstand
der mit gots nit höhern belohnung nemb? Im nit gott
dan die altten so heud in dise welt geboren haben
es ist die höchste belohnung.

Wie menniß sig ist d' knabel wenn er dy erdberbeng
es nit vil mer hy geboren werdy, es ist d' knabel die
verbeg, es ne der knabel zu einer hurdy jungfrawen
werdt, und das ihm jungfraw ist ein gots lieb
dan der da will ein jungfraw sein, frawe od man
muß sich an ein bey jhem standt stellen den d'selig
standt ist, was ist bey jhr allein es bey o tel auch, es
ghnirt nit vil, nit groß, und wo du nit ein
wahrer bey o tel bist und helts dy jungfraw standt
frawe od man, so ihr wir groß du vor gots wend be
hüdigt werdy am jungsten tag, dan d'selig standt
ist d' gröste hie gots, und hat ein verdienst vor gots
reichlich zu belohen, und sind nichts mehr an allen
werdy, da wir mehr ein verdienst daran bracht,
daraus alle ding und machbar vor gots, die nit
selig standt, als dis dy es gröste mist, dy vo gots verhelt
hat wenn wir allein der d'ersten ungeer, und
wider treib wirbeandt ihm ghn jhenerij, als. all
sich d' mensch halten, es ne ihnd hab ij. Zeglich ist der
ein hat, und ihm wenn bey lich tuy mit treuer
arbeit, wir die ihnd es gebots haben die zu ehren
also ehret ihn gott auch im reich gottes, wir groß
ist dis ehren und unmüglich auß d' krafty, es ist
wo wes geboren und in dise kunst gebracht werdy
mit gewalt.